

Artikel vom 18.07.2019

Kreisverband Starnberg

Landrats-Kandidatenaufstellung in Starnberg



Stefan Frey mit 99% zum Landratskandidaten nominiert

Bei der Nominierungsversammlung der Kreisdelegierten am 18. Juli im Klosterghasthof Andechs konnte die Kreisvorsitzende Stefanie von Winning MdB Michael Kießling, MdL Dr. Ute Eiling-Hütig, Landrat Karl Roth, Prof. Ursula Männle, Harald Schwab und einige Bürgermeister begrüßen.

Der im nächsten Jahr ausscheidende Landrat Karl Roth schlug den Starnberger Juristen Stefan Frey als CSU-Kandidaten für die Landratswahl vor, dem er Führungsqualitäten, politisches Gespür, Erfahrung durch seine Tätigkeiten im Stadtrat, Orts- und Kreisvorstand und nicht zuletzt durch seine Tätigkeit im Bayerischen Innenministerium bescheinigte, die ihn befähigten, die anstehenden Aufgaben im Landkreis wie Erweiterung des Landratsamtes, Fachoberschule, Gymnasium Herrsching, Kliniken Seefeld, Schindlbeck/Herrsching und Starnberg zu lösen. Stefan Frey, der in Begleitung seiner Frau und seiner 3 Kinder erschienen war, führte eine lange Liste von Schwerpunkten seiner Tätigkeitsvorstellung als Landrat aus, der er die Kommunikation und Kooperation zu einer raschen Entscheidungsfindung voranstellte.

Zu den Themen, die ihm am Herzen liegen gehören Bildung und Ausbildung, digitales Angebot mit

Breitbandausbau, Wirtschaft- und Tourismusförderung, Landschaftspflege durch Landwirtschaft und regionale Produkte, Wohnraumbeschaffung und Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge, Ausbau des Radwegenetzes und Förderung von Ehrenamt und Vereinen. Nach seiner Schlussbemerkung, dass er voll Stolz auf den Landkreis Sternberg blicke und den Landkreisbürgern nach dem Grundsatz „Leben und leben lassen“ dienen wolle, erntete er langanhaltenden Beifall der stehenden Parteifreunde.

Die von Stefanie von Winning geleitete Wahl des Landratskandidaten ergab bei 109 Stimmberechtigten 108 Ja-Stimmen und damit eine Zustimmung von 99% für Stefan Frey.